

21 029, Effekten 48 708, Vorräte 394 189. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Oblig. 263 500, do. Zs.-Kto 315, R.-F. 150 012, Spec.-R.-F. 19 316, Beamten-Unterst.-F. 13 637 (Rückl. 2000), Arb.-do. 17 405 (Rückl. 9000), Delkr.-Kto 60 000 (Rückl. 26 490), Hypoth. 10 000, Avale 30 000, Anzahl. u. Kredit. 118 751, Tant. u. Grat. 21 453, do. an A.-R. 3900, Div. 75 000, Vortrag 5781. Sa. M. 2 039 073.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Provis. 35 337, Dekort 11 782, Salär 72 779, Reisekosten 5493, Oblig.-Zs. 12 060, Betriebs-Unk. 103 447, Feuerung 35 814, Gebäudereparat. 1430, Führen-Unk. 12 170, Handl.-do. 52 723, Abschreib. 88 328, Gewinn 143 625. — Kredit: Vortrag 6675, Bruttogewinn 441 149, do. Giesserei 117 698, Miete 1225, Skonto u. Zs. 8244. Sa. M. 574 994.

Kurs Ende 1896—1907: 129.30, 151, 167.75, 139.10, —, 81, 81, 95.75, 98.75, 108.25, 119, 90%.

Am 27./11. 1896 zu 128% eingeführt. Notiert in Berlin.

Dividenden 1886/87—1906/07: 8, 8, 15, 13, 9, 9, 9, 8, 8, 10, 10, 9, 8, 3, 1½, 3½, 4½, 4½, 7, 6%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. Oettingen. **Prokuristen:** P. Arendt, H. Rosehr, K. Grieger, Max Wagner.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Landtagsabgeordn. Rob. Kreitling, Berlin; Stellv. Wilh. Koch, Bankier Friedr. Franz Wandel, Dessau; Fabrik-Dir. Max Michaelis, Kottbus; Bank-Dir. Thomas, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Cöln, Berlin, Düsseldorf etc.: A. Schaaffh. Bankver.; Dessau: Magdeburger Bankverein vorm. Friedr. Franz Wandel. *

Crimmitschauer Maschinenfabrik, Crimmitschau i. S.

Gegründet: 20./7. 1892. Letzte Statutänd. 15./10. 1894, 13./12. 1902 u. 28./5. 1903. Übernahme der 1887 mit einem A.-K. von M. 600 000 gegr. u. 1892 in Konkurs verfallenen Dampf- u. Wollwäscherei-Maschinenfabrik vorm. Rich. Franz zu Crimmitschau. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Masch.-Bau, spec. Bau von Dampfmasch. bis 4000 HP. u. Heissdampfmasch. mit D. R.-P. Nr. 123 045 Transmiss., Patentölabscheider, Patentmetallstopfbüchsen, Reibungskuppelungen, Anlagen von kompletten Fabriktabliss. aller Art, Wollwäschereien, Woll- u. Baumwollfärbereien, Trocknereien; sowie Giessereiprodukte aller Art. Zur teilweisen Deckung ihres Guthabens bei der in Konkurs geratenen Sebnitzer Papierfabrik war die Ges. 1902 gezwungen, M. 100 000 5% Prior.-Aktien dieser A.-G. zu übernehmen, die aber 1904 aus der 1903 gebildeten Sonder-Res. völlig abgeschrieben sind. Den Erhöhungen der Anlagekonten 1892—1906 um M. 724 205 einschl. Modelle stehen M. 499 423 Abschreib. gegenüber. Auf das Guthaben an die in Konkurs befindl. Sebnitzer Papierfabrik sind Aug. 1904 M. 50 000 bar von dem Bürgen der Ges. eingegangen. Der Konk. soll eine Div. von ca. 12% ergeben, wovon im Herbst 1904 9% gezahlt sind, Rest ist Ende 1907 zu erwarten. Die Restforderung an die Konkursmasse bezw. an den Bürgen erscheint in der Bilanz nur noch mit der Summe, deren Eingang bestimmt zu erwarten ist; die seitherigen Eingänge sind zur Herabminderung der Bank- u. Hypoth.-Schulden verwandt. Der Umsatz 1906/1907 war nicht unwesentlich höher wie im Vorjahr; der Gewinn wurde zur Stärkung der finanziellen Lage der Ges., zu Abschreib. u. Extra-Abschreib. und Res.-Stellungen verwendet bezw. vorgetragen.

Kapital: M. 426 000 in 70 abgest. St.- u. 356 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./7. 1903 aus dem Reingewinn 6% Div. vorweg, während der noch verbleib. Restgewinn gleichmässig an St.- u. Vorz.-Aktien verteilt wird. Bei Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien vor den St.-Aktien befriedigt. Urspr. M. 350 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./10. 1894 um M. 150 000 mit Div.-Recht ab 1./7. 1895, begeben zu pari. Zur Sanierung der Ges., Beseitigung der Unterbilanz Bildung von Res. und zu Abschreib. beschloss die G.-V. v. 13./12. 1902 bezw. 28./5. 1903 Herabsetzung des A.-K. auf M. 200 000 durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 5:2 (Frist bis 31./5. 1903), sowie Erhöhung des so herabgesetzten A.-K. bis auf wieder M. 500 000 durch Ausgabe von bis zu M. 500 000 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die Inhaber zus.gelegter Aktien, welche Vorz.-Aktien in Höhe von M. 3000 zeichneten, erhielten durch Hingabe von M. 2000 zus.gelegter Aktien an Zahlungsstatt u. Zuzahlung von M. 3000 bar 5 Vorz.-Aktien à M. 1000. Es wurden 356 Vorz.-Aktien gezeichnet und ist das A.-K. nach Durchführung der Transaktion wie oben angegeben zus.gesetzt. Buchgewinn der Transaktion M. 300 000, wovon M. 137 422 zur Deckung des Verlustes aus 1902/1903 dienten, M. 162 588 einer Sonderrückl. zugeführt wurden, die aber jetzt aufgebraucht ist. Die G.-V. v. 30./11. 1907 beschloss Erhöhung des A.-K. durch Ausgabe von bis M. 169 000 Vorz.-Aktien. Die Inhaber der noch bestehenden 70 abgestempelten St.-Aktien können diese neuen Vorz.-Aktien gegen Hergabe einer St.-Aktie und Aufzahlung von M. 500 oder gegen Hergabe von 3 St.-Aktien ohne Aufzahlung beziehen.

Anleihe: M. 200 000 in 400 4½% Teilschuldverschreib. v. 1899 à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. von mind. 3% in der G.-V. (zuerst 1904) auf 2./1.; verstärkte oder Totalkündig. mit halbj. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Sicherheit: Kautions-Hyp. von M. 208 550 zu gunsten der Firma C. G. Handel in Crimmitschau. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf 1907 M. 182 000. *Kurs in Zwickau Ende 1899—1907: 101, 101.25, 101.25, 101, 101, 101, —, —%. Aufgelegt 18./2. 1899 zu 102%.

Hypotheken: M. 77 000, aufgenommen 1902, ferner eingetragen M. 175 000 Kautions-Hyp. zur Deckung von gewährten Bankkrediten.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. bis 20% des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst., 6% Div. an Vorz.-Aktien, Rest Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. nach G.-V.-B. Die Tant. des A.-R.